Gruppenarbeit – Fallbeispiel 1



In dieser Gruppenarbeit diskutiert ihr anhand eines Fallbeispiels die Möglichkeiten und Grenzen sozialarbeiterischen Handelns im Kontext der Klimakrise. Orientiert euch dazu an eurer Praxiserfahrung, eurem Fachwissen, den Inhalten des Workshops und am Schaubild „Handlungsmöglichkeiten Soziale Arbeit“ als Hilfestellung für die Erarbeitung der Mikro-, Meso- und Makroebene.

Lest euch zunächst die Fallbeschreibung genau durch. Besprecht dann in eurer Gruppe die untenstehenden Fragen.

Fallbeispiel

Herr P. und seine elfjährige Tochter leben in einer Mietwohnung in einem benachteiligten Stadtteil. Er ist in Teilzeit im Einzelhandel eingestellt und ergänzt sein Einkommen zusätzlich durch staatliche Leistungen nach dem SGB II. Das Geld reicht häufig gerade für das Nötigste. Wenn unerwartete Ausgaben anstehen, stellt das Herrn P. im Alltag vor Herausforderungen.

Vor einem Monat hat Herr P. eine Stromnachzahlrechnung von mehreren Hundert Euro erhalten. Der Kühlschrank, den er vor einigen Jahren aus zweiter Hand übernommen hat, funktioniert nur noch begrenzt. Ebenso ist seine Waschmaschine mittlerweile reparaturanfällig. Herr P. ist sich bewusst, dass die Geräte viel Strom benötigen, allerdings kann er sich Neuware nicht leisten. Aus diesem Grund versucht er im Alltag bereits an vielen Stellen zu sparen und hat dabei die Ausgaben genau im Blick. Daher bleibt seine Heizung häufig niedrig eingestellt und er verwendet elektrische Geräte nur selten. Dennoch nimmt Herr P. wahr, dass seine täglichen Bemühungen kaum ausreichen. Insbesondere frustriert ihn, dass öffentliche Debatten über den Klimawandel und nachhaltigen Konsum oft voraussetzen, dass Personen finanzielle Mittel besitzen.

Herr P. macht aufgrund der hohen Nachzahlung, die bereits mehrfach gemahnt wurde, einen Termin bei einer Sozialberatungsstelle. Im Gespräch erwähnt er auch die insgesamt gestiegenen Lebenshaltungskosten, die es schwer machen, den Alltag zu bewältigen.

Die Sozialarbeiterin hört im Gespräch mit Herrn P. einen resignierten Ton. Auch bei sich selbst merkt sie Frustration. Nicht bezahlte Energierechnungen und viele andere finanzielle Herausforderungen sind Thema der meisten Beratungsgespräche. Sie fragt sich, wieviel sie wirklich für die Ratsuchenden tun kann.

Fragen für die Diskussion in der Gruppe

- Welche Bedarfe und Problemlagen werden in diesem Fallbeispiel deutlich?
- Welche Rolle nehmen finanzielle und materielle Ressourcen und Handlungsspielräume ein?
- Was zeigt sich über den Zusammenhang von sozialen und ökologischen Fragen?
- Welche Grenzen individueller Verantwortung werden deutlich?
- Welche Handlungsmöglichkeiten ergeben sich für die Soziale Arbeit auf Mikro-, Meso- und Makroebene?

Diskussion im Plenum

Stellt im Plenum die Diskussion aus der Gruppenarbeit vor. Orientiert euch dabei an folgenden Fragen:

- Worum ging es in dem Fall?
- Welche individuellen und strukturellen Probleme werden anhand des Falls deutlich?
- Welche Handlungsmöglichkeiten und Grenzen der Sozialen Arbeit habt ihr in der Gruppe diskutiert?